

#PerspectiveMatters: UFA kürt inspirierende Serienidee



Natascha Bub ist die Gewinnerin des diesjährigen UFA Wettbewerbs #PerspectiveMatters
© Mathias Bothor

Potsdam, 16. Oktober 2025. Die diesjährige Siegerin des UFA Wettbewerbs #PerspectiveMatters steht fest. Mit ihrem bewegenden und originellen Serienkonzept ZUGABE begeistert Drehbuchautorin, Schriftstellerin und Schauspielerinnen Natascha Bub sowohl die Jury als auch den UFA-internen Diversity Circle.

Der Wettbewerb setzte sich in diesem Jahr gezielt für die Repräsentation der Generation 50+ in der Medienwelt ein und fördert innovative Formate aus der zweiten Lebenshälfte.

Dorothea Goldstein, Ausführende Produzentin und Patin der Rubrik Alter im UFA Diversity Circle: „Als wir Ende März dazu aufgerufen haben, Geschichten einzureichen, die das Alter neu denken, hätten wir nicht mit so einer überwältigenden Resonanz gerechnet: 272 Stoffideen wurden eingereicht, die zeigen, wie groß das Bedürfnis ist, die zweite Lebenshälfte endlich sichtbar zu machen. Die Sichtung war eine anspruchsvolle, zugleich aber zutiefst bereichernde Aufgabe. Als Jury haben wir uns mit großer Sorgfalt, fachlicher Tiefe und viel Engagement durch die Vielzahl an Stoffen gearbeitet. Die Qualität und Vielfalt der Beiträge haben eindrucksvoll gezeigt, welches kreative Potenzial im Thema Alter steckt – und wie wichtig es ist, diesen Perspektiven Raum zu geben. Die Entscheidung, wer gewinnen sollte, war alles andere als leicht, doch am Ende fiel die

Wahl auf einen Stoff, der uns alle tief bewegt hat: ZUGABE von Natascha Bub – poetisch, feinfühlig, kraftvoll.“

Tom Keune, Jurymitglied: „Mich überzeugt, wie präzise und unaufgeregt mit Themen wie Scham, Kontrollverlust, Begehren, Würde und Gemeinschaft umgegangen wird – gerade im Kontext von Alter und Körperlichkeit. Die Figuren sind komplex, ungeschönt und tragen echte Konflikte. Sie machen keine Wandlung ‚zur besseren Version‘, sondern ringen um Handlungsspielräume, Selbstdefinition und Nähe. Es geht hier nicht darum, dass sie ‚noch mal‘ relevant sein wollen – sondern darum, dass sie immer noch relevant sind, auch wenn das System sie längst aussortiert hat.“

Natascha Bub, Gewinnerin des Wettbewerbs: „Ich glaube, wir alle haben ein Recht darauf, vorzukommen, gesehen zu werden und gefeiert. Diese Auszeichnung bedeutet mir so viel, weil ZUGABE trotz allem Scheitern und Verschwinden und Kämpfen vom Weitermachen erzählt, vom Weiterlieben und Weitertanzen, vom Weiterleben. Weil es auf gewisse Weise eine Geschichte ist, die viel mit mir zu tun hat. Und die hoffentlich bald weitere Menschen berührt.“

Neben dem Preisgeld in Höhe von 3.000 Euro erhält Natascha Bub die Chance, ihr Serienkonzept gemeinsam mit der UFA weiterzuentwickeln und damit den Weg für eine serielle Verfilmung zu ebnen. Mehr Informationen rund um die UFA Serienausschreibung #PerspectiveMatters gibt es [hier](#).

Im Rahmen einer Selbstverpflichtung dokumentiert die UFA seit 2020 als erstes Produktionsunternehmen im deutschsprachigen Markt die Entwicklung der Sichtbarkeit von bislang unterrepräsentierten Gruppen wie Frauen, PoC, Queer, ältere Leute sowie Menschen mit Behinderung in Haupt- und Nebenrollen der eigenproduzierten Serien und Filme sowie Shows und Dokumentationen. Die aktuellen Zahlen der Selbstverpflichtung sind [hier](#) abrufbar.

PRESSE MITTEILUNG



Über UFA

Die UFA ist eines der führenden Produktionsunternehmen für Serien und Filme, Shows und Dokumentationen im deutschsprachigen Raum. Neue und langlaufende Programme der UFA erreichen wöchentlich im Durchschnitt über 30 Millionen Menschen und sind aktuell bei nahezu allen TV-Sendern und Streamingangeboten verfügbar. Das Kreativhaus bündelt die Bandbreite seiner Genres in den Units UFA Fiction, UFA Serial Drama, UFA Show & Factual, UFA Documentary und UFA Mitte unter einem Dach. UFA gehört zum internationalen Produktionsunternehmen Fremantle, dem globalen Produktionsarm der RTL Group. Die traditionsreiche UFA wurde 1917 gegründet und ist heute an fünf Standorten in Deutschland präsent. Hauptsitz ist Potsdam-Babelsberg. CEO des Unternehmens ist Sascha Schwingel. COO ist Natalie Clausen.

Pressekontakt UFA:

Janine Friedrich
Leitung Kommunikation
janine.friedrich@ufa.de
Tel.: +49 331 70 60 379

Natalie Göpfert
Junior Communications Manager
natalie.goepfert@ufa.de
+49 331 70 60 383

www.ufa.de | www.facebook.com/UFAProduction
www.instagram.com/ufa_production | https://twitter.com/ufa_production